

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Dienstleistungen, die von Uwe Sliwke, SLIWKECOACHING (im Folgenden "Coach" genannt) erbracht werden. Sie regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Coach und seinen Klienten. Mit der Beauftragung gelten diese als akzeptiert, Abweichungen bedürfen der Schriftform.

2. Vertragsgegenstand

Der Coach bietet individuelle Coaching-Dienstleistungen in den Bereichen Personal Coaching, Business Coaching und Workshops an. Der genaue Umfang der Dienstleistung wird in einem separaten Vertrag oder in Absprache mit dem Klienten festgelegt.

3. Vertraulichkeit

Der Coach verpflichtet sich, alle Informationen, die im Rahmen des Coachings offenbart werden, streng vertraulich zu behandeln. Er wird keine vertraulichen Informationen an Dritte weitergeben, es sei denn, der Klient hat seine ausdrückliche Zustimmung gegeben oder es besteht eine rechtliche Verpflichtung zur Offenlegung.

4. Haftungsausschluss

Der Coach übernimmt keine Haftung für die Ergebnisse oder Konsequenzen der Coaching-Sitzungen oder Workshops. Der Klient trägt die volle Verantwortung für seine Entscheidungen und Handlungen, die er im Rahmen des Coachings / des Workshops trifft. Der Coach stellt keine medizinischen, rechtlichen oder finanziellen Beratungsdienste bereit. Der Klient sollte bei Bedarf entsprechende Fachleute konsultieren.

5. Mitwirkungspflicht des Klienten

Ein erfolgreiches Coaching basiert auf einer aktiven Mitarbeit und Gestaltungsbereitschaft des Klienten, um sein Anliegen zu lösen. Der Coach dient dem Klienten als Begleiter und Impulsgeber, nicht Ratgeber, zur Umsetzung der vom Klienten beschlossenen Aktionen. Die Zusammenarbeit beruht auf gegenseitigem Vertrauen, Ehrlichkeit und Offenheit.

6. Honorar und Zahlungsbedingungen

Die Höhe des Honorars wird in einem separaten Angebot / Vertrag oder in Absprache mit dem Klienten vereinbart. Nach Annahme des Angebotes werden 50% des Auftragswertes fällig. Die weiteren 50% werden als Schlussrechnung oder, bei längeren Projekten, auf Basis vereinbarter Teilzahlungen fällig. Die Zahlungen sind innerhalb eines vereinbarten Zeitraums gemäß Rechnung zu leisten. Bei Nichtzahlung behält sich der Coach das Recht vor, das Coaching einzustellen.



Findet das Coaching / der Workshop ausserhalb / beim Kunden statt werden zusätzlich Reise- und Übernachtungskosten nach Aufwand abgerechnet.

7. Terminvereinbarungen und Stornierungen

Termine für Coaching-Sitzungen und Workshops werden in Absprache mit dem Coach festgelegt. Der Klient verpflichtet sich, pünktlich zu den vereinbarten Terminen zu erscheinen. Bei Stornierungen oder Verschiebungen von Terminen ist der Klient verpflichtet, dies mindestens 3 Werktage im Voraus mitzuteilen. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage behält sich der Coach das Recht vor, das Honorar für die versäumte Sitzung in Rechnung zu stellen.

8. Vertragsdauer und Kündigung

Die Vertragsdauer richtet sich nach der Vereinbarung zwischen dem Coach und dem Klienten. Beide Parteien haben das Recht, den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen. Bereits gezahlte Honorare für nicht erbrachte Coaching-Sitzungen werden in diesem Fall zurückerstattet.

9. Urheberrecht / Copyright

Alle Unterlagen von SLIWKE COACHING, die dem Klienten ausgehändigt werden, dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung von Uwe Sliwke vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte, auch in Teilen, weitergegeben werden. Das Urheberrecht dieser Unterlagen bleibt bei Uwe Sliwke.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmungen am nächsten kommt.

11. Änderungen der AGB

Der Coach behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Klienten schriftlich oder elektronisch mitgeteilt und gelten als akzeptiert, sofern der Klient nicht innerhalb einer angemessenen Frist widerspricht.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese AGB unterliegen dem deutschen Recht. Für Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB ergeben, wird Köln als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Stand: 01.01.2025

